

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Dieses Mal erwarten euch viele spannende Challenges, Veranstaltungen und ein interessantes Stellenangebot. Außerdem stellen sich der Leiter des HdM Startup Centers, Dr. Hartmut Rösch und das Startup S4X.Group vor. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an [melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de](mailto:melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de). Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website](#) des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch.

Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

## Drei Fragen an Dr. Hartmut Rösch

1. Bitte stellen Sie sich und Ihre momentane Tätigkeit kurz vor.

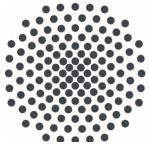
Seit 2010 bin ich Leiter des HdM Startup Centers und koordiniere die zahlreichen Aktivitäten und Projekte unserer Teams. Meine Hauptbeschäftigung derzeit liegt im (hoffentlich) konstruktiven und motivierenden Austausch mit meinen 15 Kolleginnen und Kollegen im Startup Center, in der Projektakquisition und -verwaltung sowie der Aufgabe, die Kommunikation dem HdM-Mutterschiff aufrechtzuerhalten.

2. Wie sind zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Ich war rund 10 Jahre mit einer kleinen Agentur selbstständig unterwegs, bis ich über Lehraufträge und Projekte in die HdM "reingerutscht" bin. Vor etwas mehr als 10 Jahren nahm die Nachfrage nach Beratungsleistungen durch Studierende immer mehr zu ("Wie schreibe ich eine Rechnung?", "Was macht eigentlich das Finanzamt?", "Was ist eine Umsatzsteuernummer?" etc.), so dass wir über ein Projekt des Wirtschaftsministeriums BaWü ein Gründerzentrum für Studierende eingerichtet haben. Mit durchschlagendem Erfolg.

3. Welchen Tipp würden Sie gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

"Macht's ganz oder gar nicht!" Für einen gewissen Zeitraum wie z. B. im Studium ist Teilzeitselbstständigkeit ein machbares Modell. Man ist abgesichert und kann Projekte ausprobieren, ohne sich eine blutige Nase zu holen. Soll die eigene Existenz aber



# Universität Stuttgart

dauerhaft erfolgreich sein, musst du dich 100 Prozent auf dein Vorhaben konzentrieren. Und noch was: "Holt euch Rat und Hilfe!" An fast jeder Hochschule gibt es inzwischen Beratungseinrichtungen und dort arbeiten wirklich Profis, die ihr Handwerk verstehen. Und - fast hätt' ich's vergessen: "Auch wenn's mal nicht so läuft: Verliert die gute Laune nicht!"

## News

### M.Tech Accelerator Laufzeit unter der Leitung der bwcon GmbH verlängert

Seit 2017 fördert der M. Tech Accelerator der bwcon GmbH aus Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und der Landeshauptstadt Stuttgart Startups in den Bereichen Mobility, Manufacturing und Engineering. Die Laufzeit des M.Tech Accelerators wurde nun im Rahmen der landesweiten Kampagne Start-up BW des Wirtschaftsministeriums um weitere zwei Jahre verlängert. Der M. Tech Accelerator fördert Startups für eine Dauer von 12 Monaten unterstützt die Teams u. a. mit Workshops und Seminaren zu unternehmerischen Themen, mit individueller Betreuung und durch den Zugang zu Finanzierung wie Business Angels, VCs und Corporates.

## Gründer der Universität Stuttgart

### S4X.Group

Die Gründer:

Patrick:

- Aufgaben: Kunden- und Partnerakquise, Produktentwicklung, Softwareentwicklung und -gestaltung, Geschäftsmodellentwicklung

- Hobbies: Eishockey, Golfen, Gym und anderer Sport, Freunde treffen

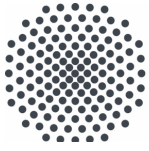
Jan:

- Aufgaben: Kunden- und Partnerakquise, Produktentwicklung, Softwareentwicklung und -gestaltung, Geschäftsmodellentwicklung

- Hobbies: Sport, Golfen, Gym, Freunde treffen, Reisen

Michel:

- Aufgaben: Der Bastler und Programmierer im Team.



- Hobbies: Leidenschaftlicher Radfahrer - fährt gerne mal in seine Heimat nach Holland (200km one way)

Die Idee in 3 Sätzen:

Wir digitalisieren Montageprozesse, optimieren und automatisieren Bestände und führen Qualitätssicherung anhand von Gewichtssensorik durch. Unsere Hardware basiert auf einer flexiblen Retrofit-Lösung, die an alle möglichen Kanban Boxen und Kleinteilebehälter anpassbar ist.

Die Entstehung der Idee, wo Ihr heute steht, was Euch auszeichnet:

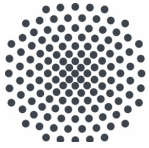
Gemeinsam gründen wollten wir schon immer, jedoch hat lange die richtige Idee dazu gefehlt. An einem Freitagabend, kam dann bei einem Restaurantbesuch der Gedanke die Bestände von Salz- und Pfefferstreuer mit Gewichtssensoren zu tracken, damit diese nie (wie in unserem Fall) leer seien. Nachdem das Studium die Themen Logistik und Kommissionierung sehr ausführlich behandelte, konnte diese ursprüngliche Idee schnell in eine etwas sinnvollere Umgebung transferiert werden. Mit dem ersten Prototyp wurden wir dann zu einem Symposium eingeladen und konnten uns dort erstmals präsentieren. Nachdem wir gutes Feedback erhielten beschlossen wir die Idee weiter zu verfolgen. Da Patrick 2020 dann in Australien im Auslandssemester war und Jan mit der Pilotenausbildung der Lufthansa begann, lag die Idee vorerst leider etwas still. Jedoch lernte Jan in der Pilotenschule in Bremen Michel kennen, was sich als glückliche Fügung herausstellte, denn Michel stieß dann als Programmierer und Bastler zu unserem Team. Dieses Semester haben wir dann an der Schlüsselqualifikation Existenzgründung teilgenommen und dort von Startup BW ASAP erfahren. Dort haben wir uns dann angemeldet, sind ins Finale gekommen und haben tatsächlich den Mobility Award gewonnen.

Next Steps:

Aktuell sind wir noch auf der Suche nach Support bei der Umsetzung unserer Hardware (bei Interesse gerne melden 😊), um möglichst schnell Marktreife zu erhalten und unsere Lösung in der Industrie testen zu können. Einige potenzielle Pilotkunden haben ihr Interesse bereits hinterlegt.

Kontakt:

[info@s4x.group](mailto:info@s4x.group)



## Events, Challenges & More

### Cyber Valley Entrepreneurship Series „AI in Production & Logistics“

Am 6. Mai von 14 bis 16 Uhr

mehr Infos und Anmeldung unter <https://cyber-valley.de/de/events/ai-in-production-logistics>

Kurze Produktlebenszyklen, eine wachsende Produktvielfalt und eine starke Kundenorientierung sind nur einige der Gründe für die zunehmende Komplexität und die sich verändernde Dynamik in Produktion und Logistik. Um auf den heutigen Märkten erfolgreich zu sein, ist daher eine optimierte und intelligente Prozessplanung und -steuerung entscheidend. In dieser kommenden Veranstaltung der Cyber Valley Entrepreneurship Series werden Referenten aus Forschung, Industrie, Start-ups und der Investment-Community diskutieren, wie KI helfen kann, Qualität und Effizienz in Produktion und Logistik zu verbessern. Im Anschluss an ihre Präsentationen findet eine Fragerunde statt.

### Wie KI bestehende Geschäftsmodelle auf den Kopf stellt

Am 12. Mai, von 16 bis 18 Uhr

Anmeldung: <https://www.bwstiftung.de/de/ausschreibung/formular-how-ai-turns-existing-business-models-upside-down>

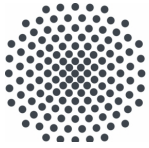
Das Institut für Entrepreneurship und Innovation an der Universität Stuttgart und die KI GARAGE laden online via Zoom ein, um [Clarissa Vogelbacher](#) und andere KI-Sprecher kennenzulernen, die über die disruptiven Auswirkungen von KI auf aktuelle Unternehmen sprechen. Im Anschluss an die interaktiv gestaltete Key-Note gibt es die Möglichkeit, sich für eine persönliche 1:1-Sitzung mit den Referenten anzumelden.

### Rohde & Schwarz Engineering Competition

Upload des Codes bis zum 14. Mai 2021

Mehr Infos unter [https://www.rohde-schwarz.com/de/karriere/events/engineering-competition\\_252747.html](https://www.rohde-schwarz.com/de/karriere/events/engineering-competition_252747.html)

Das Motto dieser Challenge ist „Bring signal analysis to the next LEVEL“ und richtet sich an Studierende der Elektrotechnik, Computertechnik und verwandte Studiengänge. In Teams von drei bis fünf Studierenden (Einzelanmeldungen sind auch möglich) vermisst ihr Mobilfunk-Demosignale mittels der R&S®VSE und entwickelt einen Python Code zur automatisierten Bestimmung der Parameter. Euren hochgeladenen Code könnt ihr immer wieder verbessern,



# Universität Stuttgart

um im Ranking aufzusteigen und euch für das Finale zu qualifizieren. Das Gewinnerteam erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000€ und wird nach München eingeladen.

## **Fachseminar „Basics of Regulatory Affairs for Start-ups in Medical Technology“ von EIT Health und Baden Campus**

Am 18. und 19. Mai 2021 von 9:15 bis 13 Uhr

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://www.eventbrite.com/e/basics-of-regulatory-affairs-for-start-ups-in-medical-technology-tickets-147582947569?aff=ebdsoporgprofile>

Wie können Start-ups in der Medizintechnik ihren zukünftigen Erfolg sichern? Indem sie sich so früh wie möglich regulatorisches Know-how aneignen! Warum ist die Regulierung für medizintechnische Produkte so wichtig? Warum sollte man sich so früh wie möglich mit regulatorischen Anforderungen auseinandersetzen? Was ist wichtig? Diese und weitere brennende Fragen werden in diesem Seminar von EIT Health und Baden Campus beantwortet. Außerdem werden Themen wie die Bedeutung der gesetzlichen Anforderungen für Medizinprodukte und die Medizinprodukteverordnung behandelt.

## **Zukunftsmacher der Bioökonomie von gründerspot**

Am 18. Mai 2021 von 10 bis 12:30 Uhr

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://www.bio-pro.de/veranstaltungen/zukunftsmacher-der-biooekonomie>

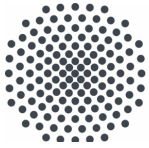
Dringender denn je ist ein Umdenken in Gesellschaft und Wirtschaft hin zu einer nachhaltigen Bioökonomik notwendig, die einen Beitrag zur angestrebten Klimaneutralität leisten soll. Dieses Seminar gibt Gründer\*innen und jungen Unternehmen einen Überblick über aktuelle Förder- und Finanzierungsprojekte in diesem Themenfeld. Zusätzlich erfahren die Teilnehmer, welche Standards ein Unternehmen erfüllen muss, um als nachhaltig zertifiziert zu werden. Startups aus verschiedenen Bereichen der Bioökonomie berichten im Anschluss von ihren Gründungserfahrungen aus der Praxis.

## **Gründergrillen digital von Startup Stuttgart e.V.**

Am 18. Mai 2021 ab 19 Uhr

via Zoom

unter <https://us02web.zoom.us/j/84736596708?pwd=VE9NMFY5bGR2bHM3OThGc2ZZa2tBU T09#success>



Bedingt durch Corona kann das Gründergrillen von Startup Stuttgart e.V. nur in digitaler Form stattfinden. Nichtsdestotrotz bieten sich wieder viele Möglichkeiten zum Netzwerken, Fragen stellen und zum Pitchen der eigenen Ideen.

## **Gründungswettbewerb – Digitale Innovationen vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2021

Mehr Infos

unter <https://www.de.digital/DIGITAL/Navigation/DE/Gruenderwettbewerb/Mitmachen/Wettbewerbsbedingungen/wettbewerbsbedingungen.html>

Du hast eine innovative Gründungsidee, die auf digitalen Technologien basiert? Dann hast du bei diesem Wettbewerb die Möglichkeit, dein Gründungskonzept, mit besonderem Augenmerk auf die Innovation und den Nutzen deiner Idee sowie den fachlichen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzen von dir und deinen Teammitgliedern, auf bis zu 12 Seiten darzustellen. Alle Teams erhalten ein Feedback nach der ersten Runde. Die besten Teams haben in der zweiten Runde die Möglichkeit, das Feedback in ihr Gründungskonzept einzubauen und den Wettbewerb so für sich zu entscheiden.

## **KfW Award Gründen – innovative und nachhaltige Unternehmen gesucht**

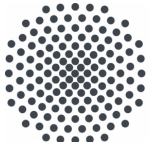
Bewerbungsfrist: 1. Juni 2021

Mehr Infos unter <https://www.exist.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/KfW-Award-Grunden-innovative-und-nachhaltige-Unternehmen-gesucht.html?nn=31720>

Für den mit insgesamt 35.000 € dotierten KfW Award Gründen können sich junge Unternehmen und Startups aller Branchen ab dem Gründungsjahr 2016 bewerben. Aus jedem Bundesland wird je ein Unternehmen mit jeweils 1000€ prämiert. Alle Landessieger haben des Weiteren die Chance auf den Bundessieger, der mit 9000€ dotiert ist. Zusätzlich vergibt die Jury einen Kreativpreis und das Publikum einen Publikumspreis. Die Jury bewertet neben den Geschäftsideen und ihren Innovationsgraden besonders auch den Umgang mit den Herausforderungen der Corona-Pandemie und die Nachhaltigkeit der Geschäftsideen.

## **STIHL Cutting Edge Award**

Ideeneinreichung bis zum 7. November



# Universität Stuttgart

Mehr Infos unter [https://award.stihl.com/de/challenges/cutting-edge-award?t=s2u0ArGRFKRifsOxSBxT3g&utm\\_source=professors&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=STIHL\\_profs\\_CRM](https://award.stihl.com/de/challenges/cutting-edge-award?t=s2u0ArGRFKRifsOxSBxT3g&utm_source=professors&utm_medium=email&utm_campaign=STIHL_profs_CRM)

Wie können Big Data, Künstliche Intelligenz, Robotik oder Cloud-Computing gezielt genutzt werden, um Produkte für die Arbeit noch smarter zu machen? Was werden Produkte mit Einsatz in der Forst- und Landwirtschaft, der Bauwirtschaft sowie im Garten in Zukunft können und wie sieht die Arbeitswelt von morgen aus? Wenn ihr, allein oder im Team mit bis zu fünf Personen, eine zündende Idee habt, dann reicht bis zum 7. November 2021 einen groben Umriss eure Idee als PDF ein. Die acht besten Vorschläge ziehen ins Finale ein, in dem die Teams mit Mentoren ihre Ideen weiter ausbauen und sich für den Pitch vorbereiten. Das jeweils beste Team in den Kategorien „Future Creator“, „Upgrader“ und „Digital Trendsetter“ erhält ein Preisgeld von je 1500€.

## Erasmus for Young Entrepreneurs

Mehr Infos unter <https://www.erasmus-entrepreneurs.eu/page.php?cid=20>

Das grenzüberschreitende Austauschprogramm Erasmus für Jungunternehmer bietet neuen bzw. angehenden Unternehmern die Möglichkeit, von einem erfahrenen Unternehmer zu lernen, der in einem anderen teilnehmenden Land ein kleines Unternehmen leitet. Während der ein- bis sechsmonatigen Zusammenarbeit können angehende Unternehmer sich die nötigen Fähigkeiten aneignen, um selbst ein Startup zu gründen und zu leiten. Sowohl der angehende Unternehmer als auch der Gastunternehmer profitieren, denn durch den Ideenaustausch können neue Ansätze und langfristige Zusammenarbeiten entstehen.

## Find your next profession – Jobbörse

### Hayv sucht einen Head of Engineering (m/w/d)

Stellenausschreibung im Anhang

Hayv entwickelt eine Datenbank für neurozentrisches Training, die es den Nutzern ermöglicht, bequem über eine App ein individuelles Neuroprofil zu erstellen und wöchentlich die besten Neurodrills für das eigene Profil zu erhalten.

Als Head of Engineering beginnst du mit dem Aufbau der Database, des Algorithmus und der App. Außerdem baust du das Entwicklungsteam auf und übernimmst dessen Leitung. Neben einem wöchentlichen Teamdinner bietet Hayv dir einen um 25% höheren Lohn als den der Gründer für mindestens sechs Monate, sowie die Möglichkeit im Büro oder im Homeoffice zu arbeiten. Bei Interesse schicke eine Mail an [maris@hayv.io](mailto:maris@hayv.io).